

## Werden Sie Fördermitglied!



Dieser Artikel informiert über aktuelle Entwicklungen und Konditionen rund um die Fördermitgliedschaft. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, die Aktivitäten der DEGA in besonderer Weise zu unterstützen und von speziellen Dienstleistungen und Angeboten zu profitieren.

### Was ist die Fördermitgliedschaft?

Fördermitglieder sind so genannte korporative Mitglieder nach §5 (1b) der DEGA-Satzung. Sie sind persönlichen DEGA-Mitgliedern gleichgestellt bis auf das fehlende passive Wahlrecht (§7). Die derzeit 75 Fördermitglieder sind fast ausschließlich Firmen, die auf dem Gebiet der Akustik tätig sind.

Aber auch wissenschaftliche Institute, Vereine, Bibliotheken, Schulen, Behörden, usw. mit Sitz im In- oder Ausland können grundsätzlich Fördermitglieder sein. Im Folgenden wird zur Vereinfachung der Begriff „Firma“ verwendet.

### Welche Vorteile bietet die DEGA?

Das wichtigste Ziel der DEGA besteht darin, den Informationsaustausch unter Akustikern zu fördern. Die DAGA-Tagung oder die Zeitschrift „Acta Acustica/Acustica“ bieten die Möglich-

keit, eigene Ergebnisse zu publizieren. Ebenso werden in den Fachausschüssen Workshops zur Fortbildung veranstaltet und Empfehlungen und sonstige Ratgeber erarbeitet. Und hierin besteht auch schon die wichtigste „Gegenleistung“: Die Einbindung in eine lebendige Diskussionskultur, in der es möglich ist, Erfahrungen auszutauschen, engen Kontakt zu Kunden zu pflegen, sich wissenschaftlich zu profilieren, Standards festzusetzen, die gesundheitliche Aufklärung zu fördern (Tag gegen Lärm) u.v.m.

Die Frage ist nun, was die DEGA ihren Fördermitgliedern neben den „ideellen“ o. g. Vorteilen darüber hinaus anbieten kann. Zunächst gibt es neben der ideellen Unterstützung eine Reihe von speziellen Vergünstigungen bzw. Zusatzleistungen, z. B.:

- Die Werbung im „DEGA-Sprachrohr“ wird ausschließlich den Fördermitgliedern vorbehalten. Auch in der künftigen Zeitschrift „Akustik Journal“ (ab 2018) wird Werbung zu vergünstigten Konditionen angeboten.
- Stellenanzeigen von Fördermitgliedern werden kostenlos auf der Homepage der DEGA veröffentlicht (für sonstige Firmen kostet eine Anzeige 500,- €).
- Zur Industrieausstellung der DAGA-Tagung wird Fördermitgliedern eine deutlich günstigere Standmiete gewährt als Nicht-Fördermitgliedern. Neben der Werbung für die eigenen Produkte

kann die Ausstellung auch als Recruiting-Möglichkeit für Fachnachwuchs genutzt werden.

- Mitarbeiter von Fördermitgliedern zahlen bei Kursen der DEGA-Akademie ermäßigte Kursgebühren.
- Die Fördermitglieder werden im DEGA-Sprachrohr, im künftigen „Akustik Journal“ und auf der Homepage genannt.
- Wie jedes persönliche DEGA-Mitglied erhalten auch Fördermitglieder einen Online-Zugang zur Zeitschrift „Acta Acustica/Acustica“.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass Mitarbeiter(-innen) von Fördermitgliedern eine kostenlose DEGA-Mitgliedschaft erhalten. Es gibt nämlich Unternehmen, die neben den o. g. Möglichkeiten der Werbung auch inhaltlich in der DEGA mitarbeiten möchten, z. B. in den Fachausschüssen.

Dies erfolgt gestaffelt nach dem Beitragssatz (s. u.) für die folgende Anzahl an Mitarbeiter(inne)n:

Förderbeitrag	groß	mittel	klein
Anzahl	5	3	1

Die betreffenden Mitarbeiter werden als persönliche DEGA-Mitglieder geführt, wobei der jährliche Mitgliedsbeitrag entfällt. Firmen, die der DEGA als Fördermitglied beitreten und sich als „groß“ oder „mittel“ einstufen, können somit fünf bzw. drei Mitarbeitern die Teilnahme an den DEGA-Fachausschüssen ermöglichen.

## Gibt es weitere Gründe für eine Fördermitgliedschaft?

Auch wenn dies auf den ersten Blick nicht so deutlich wird: die Antwort kann nur „ja“ lauten. In den letzten Jahren haben sich verschiedene Aktivitäten innerhalb der DEGA etabliert (z.B. Workshops der Fachausschüsse, Empfehlungen, Stellungnahmen, Schriftenreihen, Studienführer etc.), die indirekt auch den Fördermitgliedern zugute kommen.

- **Beispiel 1:** Es gibt seit 2005 einen Hochschulbeirat der DEGA, der sich intensiv mit der Situation an Deutschen Akustik-Lehrstühlen befasst. Seit der Umstellung auf Bachelor-/Master-Abschlüsse setzt sich der Beirat dafür ein, die Qualität der Akustik-Ausbildung auf einem hohen Niveau zu erhalten. Dies kommt auch den Unternehmen direkt zugute, deren wirtschaftlicher Erfolg nicht zuletzt von der Qualifikation der Absolventen abhängt.
- **Beispiel 2:** Die DEGA nimmt zunehmend die Aufgabe wahr, ihr Expertenwissen in den Fachausschüssen zu nutzen und mit klärenden Stellungnahmen an die Öffentlichkeit zu gehen. Beispielsweise hat der Fachausschuss Bau- und Raumakustik in den letzten Jahren mehrere Publikationen zu aktuellen Themen veröffentlicht; u.a. zum erhöhten Schallschutz, zur DIN 4109 und zum Schallschutz im eigenen Wohnbereich.

Viele solcher Aktivitäten beruhen auf ehrenamtlichem Engagement, welches aber meist einer professionellen Unterstützung durch die Geschäftsstelle bedarf. Mit Ihrer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie also das übergeordnete Ziel, den „Akustik-Standort Deutschland“ durch wissenschaftlichen Austausch, Förderung der Ausbildung und der Normung auf dem jetzigen hohen Niveau zu erhalten und auszubauen.

Schließlich kann jedes Fördermitglied seine eigenen Wünsche und Interessen in die Arbeit der DEGA direkt einbringen. Hierfür wurde ein Beirat der Fördermitglieder eingerichtet, der sich einmal pro Jahr während der DAGA-Tagung trifft.

### **Beitragsätze**

Die jährlichen Beitragssätze sind in drei Stufen gestaffelt:

- 900,- € (Firmengröße: „klein“)
- 1.500,- € (Firmengröße: „mittel“)
- 2.100,- € (Firmengröße: „groß“)

Die Zuordnung zu einer der Beitragsklassen erfolgt durch die Fördermitglieder selbst. Die Firmengröße bezieht sich hierbei auf die Bedeutung der Akustik innerhalb der Firma und weniger auf die Anzahl der Mitarbeiter.

### **Wenn Sie Fördermitglied werden wollen:**

Eine Beitrittserklärung mit ausführlichen Informationen können Sie herunterladen unter

<http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitrittsfoerdermitglied.html>

### **Zum Schluss**

An dieser Stelle sei allen Fördermitgliedern für ihr großzügiges Engagement gedankt. Hiermit verbunden ist der Wunsch nach kontinuierlicher wechselseitiger Unterstützung auch in der Zukunft!